



Theologische Krimis bei Knecht
teuflich gut!



Es knistert bei Knecht

Neu: Theologische Krimis

Der Todesfall

Eine steile Böschung hinabgestoßen – vor einen herankommenden Lastwagen

Das Opfer

Franziska Ruhland, 37, ledig. Eine attraktive und selbstbewußte Frau. Heimliche Geliebte des Priesters *Erich Konrad*

Die Hauptverdächtigen

Erich Konrad, Theologieprofessor und Priester, 49, seine große Liebe zu Franziska ist ihm wichtiger als der Zölibat

Melitta Steinig, Anfang 50, Sekretärin und Haushälterin des Professors *Berthold Prestl*, 48, kommissarischer Leiter der Universitätsbibliothek, war Franziska Ruhlands Verlobter – bis sie ihn verließ

Josef Maria Hüttenberger, Anfang 30, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Dogmatik, sammelt Rosenkränze; als religiöser Eiferer unermüdlich im Kampf gegen Laster und Sünde

Mögliche Tatmotive

Eifersucht, Liebe, Haß, Rache, Angst, Verzweiflung, Fanatismus ...

Das Milieu

Eine mittelgroße süddeutsche Universitäts- und Bischofsstadt; insbesondere die Fakultät für Katholische Theologie

Das Indiz

Ein zerrissener Rosenkranz, beim Tatort gefunden

Philipp Laubmann

39, promovierter Moraltheologe mit kriminalistischem Gespür. Bücherwurm, notorischer Karteikartenschreiber und Sammler von Teufelsfiguren; wirkt mitunter ein wenig verschroben. Im Umgang mit Frauen und anderen Menschen eher scheu und unbeholfen, manchmal ironisch oder gar sarkastisch. Immer für eine Überraschung gut. Hat das Herz auf dem rechten Fleck – und ein wohlgepflegtes Bäuchlein.

Ein Zitat

„... Und der Rosenkranz sollte vielleicht zur Abwehr des Bösen dienen“, mutmaßte Laubmann. „Es ist allerdings nach wie vor umstritten, ob der Mensch, wie unter anderen Kant meint, von Natur aus einen Hang zum Bösen hat. Oder ob das Böse, das der Mensch tut, nicht vielmehr seinem Mangel an Phantasie und der Trägheit seines Herzens zuzuschreiben ist.“

„Trägheit des Herzens“, unterbrach ihn Kommissar Glaser, seine letzten Worte wiederholend. „Wir werden auch darüber nachzudenken haben.“





Die Drahtzieher



Fröhling & Reuß, zusammen bald 100 Jahre alt, Theologen. Leben wie Philipp Laubmann in einer liebenswerten süddeutschen Universitätsstadt. Autoren von mehr als zehn gemeinsamen Büchern. Dies ist ihr erster Kriminalroman. Fröhling & Reuß wissen Rauchbier und kalten Braten zu schätzen; auf Sport und Quizsendungen verzichten sie gerne.

Die Grundideen für diese Reihe sind in Verbindung mit der Drehbuchwerkstatt des Bayerischen Rundfunks entstanden.



Die Autoren stehen für Lesungen zur Verfügung.

*Ihr persönliches Leseexemplar!
Bitte fragen Sie Ihren Vertreter.*

13,9 x 21,4 cm, ca. 304 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesezeichen

Ca. € 19,90 / SFr 34.90 / € [A] 20,50
ISBN 3-7820-0884-7
Erscheint Februar 2005

kommt v. Verlag